
Bottom-Up Klimaanpassungsstrategien für ein nachhaltiges Europa (BASE)

Projekt

Forschungsprogramm

[RP 7](#)

Dauer

Okt 2012 - Sep 2016

[BASE Projektwebsite](#)

Das EU Forschungsprojekt "Bottom-Up Climate Adaptation Strategies for a Sustainable Europe" (BASE) unterstützt Maßnahmen für eine nachhaltige Klimaanpassung in Europa. BASE bereitet angewandte und wissenschaftliche Informationen auf, so dass sie übertragbar und für Entscheidungsträger auf allen Ebenen leicht zugänglich sind. Das Projekt wird unter dem siebten europäischen Forschungsrahmenprogramm (RP7) finanziert.

Herausforderungen

Der Klimawandel kann auf ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ganz Europa einen wichtigen Einfluss haben. Sorgfältige Anpassung hilft negative Entwicklungen abzumildern und positive Entwicklungen zu fördern. Bestimmte Hindernisse beeinträchtigen jedoch Entscheidungsträger bei der Erarbeitung von geeigneten und nachhaltigen Strategien. Diese umfassen:

- **Unsicherheit:** Die Entwicklung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen wird durch bestimmte Unsicherheiten über Veränderungen im natürlichen und sozio-ökonomischen System, oder durch Unsicherheiten bezüglich Kosten-Nutzen-Verhältnissen der Maßnahmen erschwert. Durch die Verringerung dieser Unsicherheiten verbessert sich die Ausgangslage, Anpassungsstrategien zu entwickeln, die resilienter gegenüber verschiedenen Szenarien sind.
- **Bewertung:** Integrierte Bewertungsmodelle bieten langfristige, strategische und quantitative Einblicke in Anpassungsaktivitäten, erfordern jedoch exakte Daten und eine kritische Bewertung, auf welcher Ebene eine solche Analyse am besten geeignet ist. In der Bewertung von 'bottom-up'-Beispielen müssen Lehren aus der Vergangenheit berücksichtigt und die Vergleichbarkeit zwischen den Beispielen verbessert werden. In beiden Fällen sind Verbesserungen der Bewertungsansätze notwendig, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen.
- **Die 'Anpassungslücke':** Strategische Politikgestaltung im 'top-down'-Ansatz ist nötig, um

Fehlanpassungen zu vermeiden und Kohärenz zwischen Maßnahmen und Sektoren zu gewährleisten. Allerdings ist Anpassung kontextspezifisch und erfordert 'bottom-up'-Maßnahmen, die an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden. Dabei ist es notwendig, verschiedene Akteure in den politischen Anpassungsprozess und der Analyse zu integrieren, um Möglichkeiten der Überwindung der 'Anpassungslücke' zu identifizieren.

Ziele

Von 2012-2016 wird das BASE-Projekt zur nachhaltigen Anpassung in Europa beitragen. Durch die Verbesserung der Wissensbasis zur Anpassung und der Bereitstellung dieser Daten sollen diese Informationen einfacher zugänglich, leichter zu verstehen und nutzbarer sein. Insbesondere wird BASE:

- Daten zu Anpassungsmaßnahmen zusammentragen und analysieren und diese auf ihre Wirksamkeit bezüglich einer zugänglichen, verändlichen und integrativen Wissensbasis untersuchen. Das beinhaltet die Analyse der wirtschaftlichen und sozialen Kosten und Nutzen für verschiedene Sektoren und die Auswirkungen auf verschiedene Politikfelder.
- zur Analyse von Klimafolgen, Vulnerabilitäten, Risiken und Strategien bestehende Bewertungsmethoden und -instrumente verbessern und neue entwickeln.
- Konflikte und Synergien auf verschiedenen politischen Ebenen sowie zwischen und innerhalb verschiedener Sektoren identifizieren, um Verbesserungsmöglichkeiten der politischen Kohärenz und Wirksamkeit hervorzuheben.
- lokales, bottom-up Wissen mit top-down Prozessen verknüpfen um die Wirksamkeit, Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen in verschiedenen Maßstabebenen zu beurteilen.
- das Wissen zu bereits umgesetzten Anpassungsmaßnahmen miteinander verknüpfen und untersuchen, wie diese Maßnahmen in einem breiteren 'top down' Ansatz integriert werden können.
- lokales Wissen und Wahrnehmungen unterschiedlicher Akteure in den Anpassungsprozess integrieren, in dem neue partizipative Methoden angewendet werden.
- Verbreitung von Projektergebnissen an politische Entscheidungsträger, Praktiker und anderen Interessengruppen, um das Bewusstsein für die Auswirkungen, Kosten und Nutzen von Anpassung an den Klimawandel zu erhöhen. Instrumente wie Climate-ADAPT werden dazu genutzt.

Fallstudien

Um Erkenntnisse aus der lokalen Ebene zu sammeln, wird das BASE-Projekt Fallstudien zur Anpassung an den Klimawandel aus ganz Europa zusammentragen. In diesen sollen nicht nur sektorspezifische Aspekte der Anpassung aufgezeigt werden, sondern es werden auch Interaktionen über mehrere Ebenen der Politik untersucht.

Ecologic Institute in BASE

Innerhalb von BASE leitet das Ecologic Institut den Part der Wissensvermittlung und des Wissenstransfers und koordiniert den Austausch mit den unterschiedlichen Interessengruppen zu den Themen Auswirkungen, Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen. Das Ecologic Institut wird auch bei der Evaluierung der Anpassungsmaßnahmen und Wirksamkeit der politischen Strategien in Europa und darüber hinaus tätig sein.

Video: Über das BASE-Projekt

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

Partner

[Aarhus University](#) (AU), Dänemark
[Ecologic Institut](#), Deutschland
[BC3. Basque Centre for Climate Change](#) (BC3), Spanien
[Fundação da Faculdade de Ciências da Universidade de Lisboa](#) (FCUL), Portugal
[Global Change Research Centre AS CR](#) (CzechGlobe), Tschechische Republik
[Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung](#) (UFZ), Deutschland
[Institute for Environmental Protection and Research](#) (ISPRA), Italien
[Danish Board of Technology](#), Dänemark
[University of Exeter](#), Großbritannien
[University of Leeds](#), Großbritannien
[Technical University of Madrid](#) (UPM), Spanien
[Deltares](#), Niederlande
[Finnish Environment Institute](#) (SYKE), Finnland
[Euro-Mediterranean Center on Climate Change](#) (CMCC), Italien

Team

[Dr. Grit Martinez](#)
[Chiara Mazzetti](#)
[Katriona McGlade](#)
[Jenny Tröltzsch](#)
[Dr. Nico Stelljes](#)
Benjamin Boteler
[Benjamin Gärlach](#)
Sebastian Ossio
Katrina Abhold
Keighley McFarland
[Beata Welk Vargová](#)
Galina Rudik
Andrew Reid

Dauer

Okt 2012 - Sep 2016

Projekt-ID

[2716](#)

Schlüsselwörter

[Anpassung](#)
[Klima](#)
[Kommunikation](#)
[Kultur + Ökologie](#)
[Governance](#)

Anpassung, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Europa, Kosten-Nutzen Analyse, Stakeholder Engagement, Wirksamkeit politischer Instrumente, Wissenstransfer, bottom-up, top-down, Umweltgovernance
Europa, USA, Singapur, Brasilien, Peru

Source URL: <https://www.ecologic.eu/8260>